

# Die *neue* Siedlerzeitung

Ausgabe 7  
Mai 1996

Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

## *Das Gerätehaus*

Tag der offenen Tür

*Landeswettbewerb -  
Vorgartenwettbewerb*

*Aktuell:*

Fietje Meyer

# 70

*Mit Rätselspaß:*

Die junge  
Seite

*Fund-  
grube:*

Der  
Trödelmarkt



*Das geht  
Euch an:*

Bilder,  
Berichte  
und  
Infos

*Erinnern Sie sich ...*

Der Steinkühlerweg

*Zeitzeugen  
gesucht:*

Chronik in Arbeit

# Ansprechpartner

*An wen wende ich mich wenn...*

...ich ein Gerät ausleihen möchte ? Geräteverleih:	Gerätewart Fietje Meier, Am Winterberg 53, Tel.: 41 05 09.	...wenn ich meinen Jahresbeitrag persönlich entrichten möchte? Kassierer:	Gerd Schöne Am Sommerberg 3 Tel.: 436857
...ich kostenlose Beratung in Rechts -, Steuer-, Bau - oder Gartenfragen wünsche ? Rechtsberatung:	Hans Michael Schiller, Brackeler Hellweg 76 44309 Dortmund Tel.: 25 30 58	...ich Fragen an die Redaktion dieser Zeitung habe, oder Leserbriefe und Annoncen zur Veröffentlichung bringen möchte ? Redaktion:	H. Wagner Am Winterberg 45 Tel.: 416297
Steuerfachberatung:	StB Jürgen Kresse Pulverstr. 3 44225 Dortmund Tel.: 71 40 81	...wenn ich Ideen oder Fragen zur Seniorenarbeit habe ? Seniorenbeauftragter:	Friedhelm Hendler Am Sommerberg 11 Tel.: 41 35 78
Baufachberatung:	Architekt Metin Kinay Alsenstr. 39 44532 Lünen-Süd Tel.: 02306 - 3 53 14	... wenn ich Fragen zur allgemeinen Vorstandsarbeit habe ? Vorsitzender:	Detlev Lachmann Huestr. 79 Tel.: 42 04 94
Garten - und Baum - schnittfachberatung:	Heinz Volmerich Zacharias-Löbbeke Str.10 44339 Dortmund Tel.: 85 57 24  Paul Wilke Speckacker 7 44329 Dortmund Tel.: 89 15 06	Stellv. Vorsitzend.:	Thomas Fanselow Am Winterberg 27 Tel.: 430 550
		...ich ein "Siedlerkochbuch" erwerben möchte (DM 17,50) ?	Heike Fanselow Am Winterberg 27

## **B - Trifft: Frauentreffen**

*Leider fand in 1996 noch kein Frauentreff statt. Falls noch Interesse besteht, nimmt die Redaktion gerne Anregungen entgegen.*

# Tag der offenen Tür

**Am 04. Mai 1996 wurde das Gerätehaus der Siedlergemeinschaft allen interessierten Mitgliedern und Anwohnern vorgestellt.**

Die fachgerechte Lagerung der angeschafften Geräte ist dort nun in vollem Umfang gewährleistet.

Jeder Besucher konnte sich von der Vielfalt und der ordnungsgemäßen Unterbringung der zu verleihenden Gerätschaften überzeugen.

Abschließendes Urteil aller Besucher: Angesichts der noch anstehenden Anschaffungen ist der Lagerraum des Gerätehauses zu knapp bemessen.

Wir meinen: Richtig bemerkt, aber leider nicht mehr zu ändern.



Im Vorfeld dieses informativen Nachmittages wurde von einigen Siedlerfreunden mit Unterstützung von Mitarbeitern des Grünflächenamtes das Umfeld des Gerätehauses und ein Teil der Grünanlage gärtnerisch bearbeitet. In der Kürze der Zeit und auf Grund der geringen Beteiligung war es leider nicht möglich den gesamten Spielplatz zufriedenstellend herzurichten.

Der Vorstand hat deshalb beschlossen, erforderliche Pflegemaßnahmen in vierteljährlichen Abständen zu wiederholen. Insbesondere eine Woche vor dem Siedlerfest 1996. Hierfür wäre eine stärkere Beteiligung aller Mitglieder wünschenswert. Denn unser aller Anliegen muß es sein den Spielplatz und die gesamte Grünanlage so zu erhalten, wie sie ist. Denn wir alle profitieren auch davon!

# Fietje Meyer 70 Jahre !

Am 25. Mai 1996 wird Fietje Meyer 70 Jahre alt. Eine Tatsache, die man unserem agilen Vereinsgründer und langjährigen Vorsitzenden keineswegs anmerkt. Noch immer steht er im Dienste der Siedlergemeinschaft, die er 1979 gründete und bis 1991 führte. Für diese Verdienste wurde ihm vom Präsidenten des deutschen Siedlerbundes Albert Demtröder 1991 die silberne Ehrennadel verliehen.



Gleichzeitig erkannte er aber als Zeichen der Zeit den sich auch in "seiner" Gemeinschaft vollziehenden Generationenwechsel und die daraus resultierenden notwendigen Konsequenzen. Nach einer angemessenen Vorbereitungszeit übergab er den Vorsitz und die Geschäfte an einen stark verjüngten Vorstand, um auch weiterhin eine sinnvolle, zeitgemäße und effektive Arbeit zu gewährleisten.

Er selbst erfüllt bis heute als verantwortungsbewußtes Vorstandsmitglied die Aufgaben des Gerätewartes und begleitet die Gemeinschaft mit seinem Wissen, seiner Hilfsbereitschaft und vor allem seinem Rat, der von allen Seiten sehr hoch eingeschätzt wird.

Fietje Meyer freut sich am heutigen Tage zusammen mit seiner Frau Marianne, mit der er bald schon Goldene Hochzeit feiern kann, auf seine geladenen Gäste und eine gelungene Feier.

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Beiden noch viele glückliche Jahre in unserer Siedlung.**

## **50 Jahre "Otto Hue"**

Vom 28. bis 30. Juni 1996 feiert der Kleingärtnerverein "Otto Hue" sein 50-jähriges Jubiläum.

1946, 24 Jahre nach dem Tod von Otto Hue, einem engagierten Dortmunder Gewerkschafter, entstand die Anlage am Steinkühlerweg. Sie dient den Bewohnern der gesamten näheren Region noch heute als Ausgleich zum Berufsleben, zur Erholung und Entspannung.

Nicht zuletzt die Bewohner unserer Siedlung sind der Kleingartenanlage "Otto Hue" besonders verbunden. Viele der damaligen Gründungsmitglieder und Gartenbesitzer stammten vornehmlich aus dem Bereich der Siedlung Am Sommerberg/Am Winterberg und dem Steinkühlerweg.

*Für das anstehende Fest und die weitere Zukunft wünscht die Siedlergemeinschaft alles Gute!*

## **40 Jahre Pfarrheim August - Vollmert - Haus**

Am 18. September 1955 fand die Grundsteinlegung für das Gemeindehaus, heute "August-Vollmert-Haus", statt. Am 06. Mai 1956 konnte das Haus, in dem Kindergarten, Jugendzentrum, Bücherei und Gemeindesaal beheimatet sind, bezogen werden. Es trägt bis zum heutigen Tage wesentlich dazu bei, Gespräche und das Miteinander im Gemeindeleben zu ermöglichen und zu fördern.

Am 28. April 1996 wurde das 40-jährige Bestehen unter Teilnahme der gesamten Gemeinde in einem festlichen Rahmen mit Hochamt gefeiert. Zu diesem Anlaß ist eine Dokumentation erschienen, unter dem Titel:

### **"VERGANGENES ERKENNEN 1956-1996" Spuren der St. GEORG-Gemeinde Dortmund-Hörde**

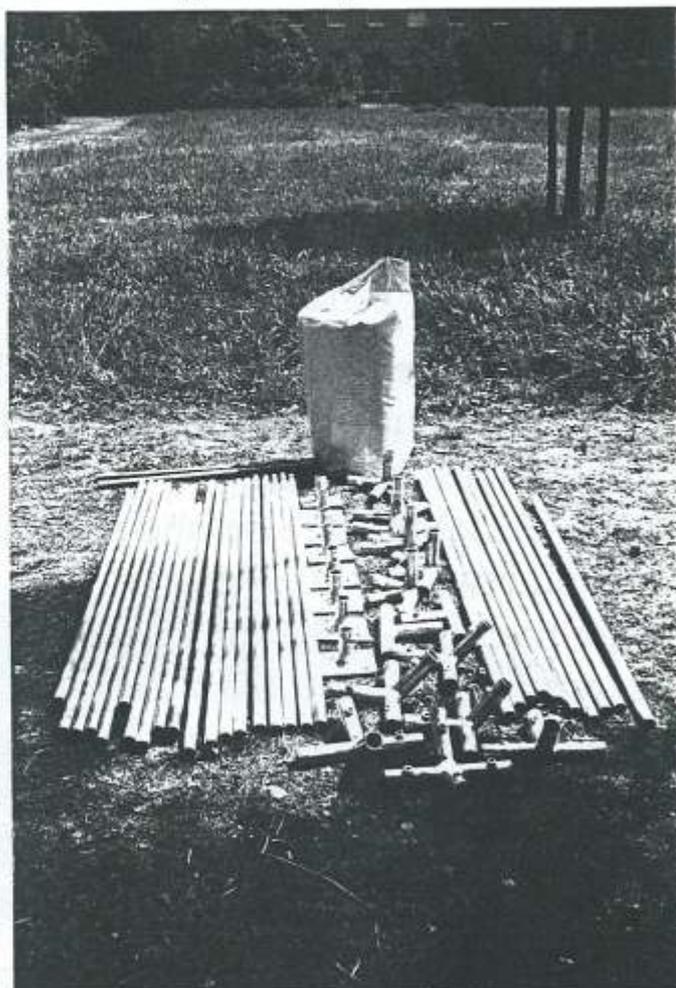
Für Interessenten ist diese umfangreich und gelungene Chronik im Pfarrheim sicherlich noch erhältlich.



# Der Geräteausschuß informiert

Ab sofort können folgende Geräte von allen Mitgliedern für den Eigengebrauch kostenlos ausgeliehen werden:

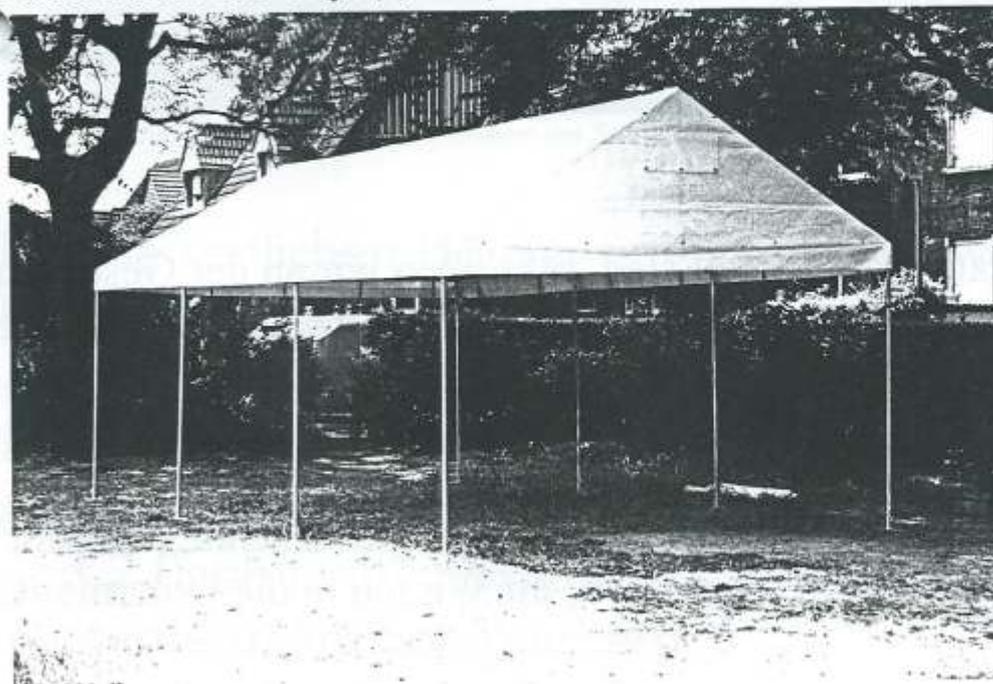
1. Großer Shredder 220 V
2. Vertikutierer (Rasenlüfter)
3. Astschere mit Amboßmesser
4. Hochdruckreiniger 80 bar
5. Hochdruckreiniger 140 bar mit Dreckfräse und Rohrreinigungsschlauch
6. Betonmischer 220 V
7. Schubkarre
8. Großer Transportwagen (4 Räder)
9. Kettensäge (Benzinmotor)
10. Grillzelt / Partyzelt (3,6 x 6 m) mit Seitenplanen
11. Kabeltrommeln und Dreifachstecker 220 V
12. Leiter auf 12 m ausfahrbar
13. Rohrbaugerüste 3m hoch mit Plattform
14. Bohlen für Baugerüst
15. 6 Partyzelte ca. 4 x 4, 6-eckig, teilweise mit Seitenplanen
16. Ein Baugerüst 3 x 1 m Grundfläche, bis 6 m Höhe aufsteckbar
17. 2 Lichterketten á 50 m Länge, 220 V



*Das Grillzelt in zerlegtem Zustand*

Verantwortlich für die Geräteausleihe ist: **Fietje Meyer,**  
**Am Winterberg 53, Tel.: 41 05 09.**

*Das Grillzelt in voller Größe (3,6 x 6m)*



Alle Geräte werden nur gegen Unterschrift bei Abholung und Zurücknahme ausgeliehen. Unsere Mitglieder werden gebeten, jeden Schaden bei der Rückgabe anzugeben. Damit ist gewährleistet, daß die Geräte immer in ordnungsgemäßem und einwandfreiem Zustand an den nächsten Siedlerfreund ausgeliehen werden können.

# ... wie alles begann

## **Anekdoten und Geschichten aus der Nachbarschaft**

und manchmal schweren Zeiten können bestimmt ältere Bewohner und Bewohnerinnen erzählen. Es wäre schade, wenn die Erinnerung durch Fortzug oder Tod aussterben würde.

Die Dokumentation über die Historie der Siedlung befindet sich im Stadium der Recherche.

Helmut Wagner hat inzwischen auch mit dem Institut westfälisches Wirtschaftsarchiv und dem Hoesch Archiv Kontakt aufgenommen und dabei Erstaunliches erfahren.

Schon im Jahre 1921 befand sich auf der damals noch baumlosen Grünanlage ein etwa 5 x 20 m großes Gerätehaus. Dieses bot Platz für die Bauarbeiter und die Geräte für die Zeit des Siedlungsbaues.

Interessante Fotos aus der Zeit der Entstehung unserer Siedlung geben uns jungen Bewohnerinnen und Bewohnern einen guten Einblick, wie alles begann.



*Die Grünanlage um 1921 mit dem alten Gerätehaus*

Wenn alle Fotos und Daten gesammelt sind, schreiben wir an der Geschichte der Siedlung und deren Umfeld. Wer noch etwas hat, das uns dabei helfen kann, gibt es bitte an Helmut Wagner, Am Winterberg 45, Tel.: 41 62 97, weiter.

Helmut Wagner lebt seit seiner Geburt in der Siedlung und kennt sich sehr gut aus. Zeitzeugen sind herzlich eingeladen, ihr Wissen in die Dokumentation mit einzubringen.

# *Erinnern Sie sich ...?*

von Helmut Wagner

Der Bauantrag für die ersten 20 Vierfamilienhäuser am Steinkühlerweg, wurde im Jahre 1903 gestellt. Die Baugenehmigung wurde aber erst im November 1907 erteilt. Im April 1912 waren die Häuser bezugsfertig. Die Häuser befanden sich gegenüber der heutigen Kleingartenanlage "Otto Hue", der ehemaligen Felder des Bauern Maas aus Schüren.



*Eines der typischen Vierfamilienhäuser am Steinkühlerweg*

Für die restlichen Häuser am Steinkühlerweg wurde im Februar 1911 der Bauantrag gestellt. Das erste Haus folgte im Anschluß an den Kleingarten "Otto Hue" bis zum Siedlerfreund Birkholz. Die Lücke zwischen den beiden Bauabschnitten schloß sich erst 1923, bestehend aus 8 Arbeiterhäusern und 2 Beamtenhäusern an der heutigen Einmündung Am Winterberg/Am Sommerberg.

# Rückblick...

Ein voller Erfolg für alle Mitglieder unserer Gemeinschaft, als auch für die Aussteller war der Weihnachtsbasar 1995. Bei Reibekuchen, Glühwein und Bier ergab sich so manches interessante Gespräch. Jede Menge Weihnachtsüberraschungen konnten an diesem Tag käuflich erworben werden.



*Höhepunkt des Tages* war der Einzug des Nikolauses mit echtem Pferd und Kutsche.

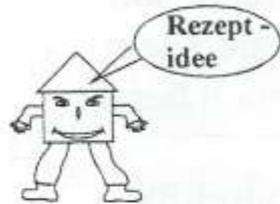
Aber auch vorher gab es für die Kinder viel Spaß und Unterhaltung mit Onkel Egon im Zelt.

## *Reges Treiben an den Ständen:*

Selbstgebasteltes, aber auch professionell Gefertigtes bis hin zu in traditioneller Handwerksarbeit gefertigten Artikeln wurden hier zu zivilen Preisen angeboten.



Der Erfolg dieser Veranstaltung gibt uns recht. Auch 1996 wird ein Weihnachtsbasar durchgeführt werden. Ein genauer Termin wird allen Siedlerfamilien rechtzeitig bekannt gegeben.



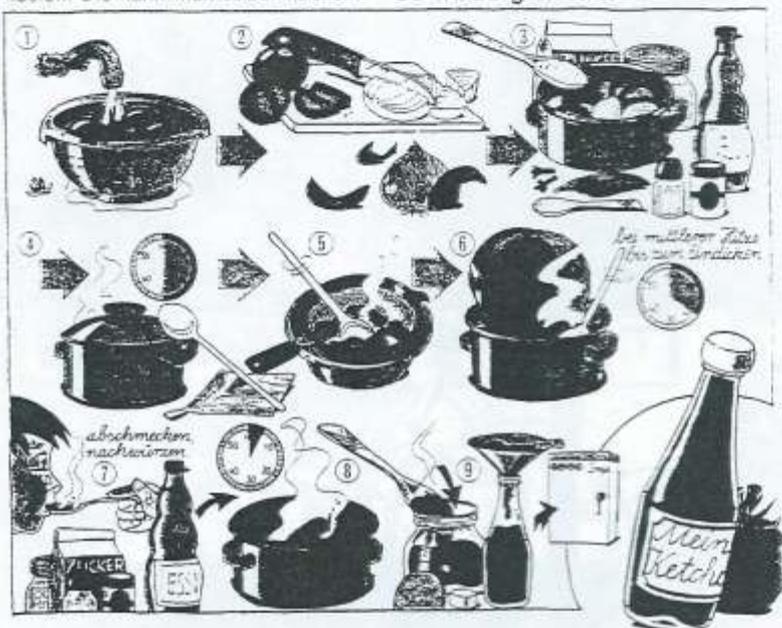
## Quatsch mit Soße

Und was macht man mit so einer Tomate? Klar doch, Tomaten-Ketchup! Die Lieblingssoße vieler Kinder muß man nicht fix und fertig in der Flasche kaufen. Die kann man selber kochen.

### Du brauchst dazu:

- ein Kilo Suppentomaten
- zwei große Zwiebeln
- drei Eßlöffel Essig
- einen Teelöffel Salz
- drei Eßlöffel Zucker (oder Honig)
- ein Lorbeerblatt
- zwei Nelken
- eine Messerspitze Zimt

### So wird's gemacht:



In diesem Wortgitter sind zehn Wörter versteckt. Sie können senkrecht oder waagrecht darin stehen. Findest du sie? FERIEN, SOMMER, URLAUB, STRAND, REISEN, EIS, SCHWIMMEN, SONNE, WASSER, FAULENZEN

I S T R A N D E R E  
S O M M U S O N O I  
E M A U B S T R F S  
I M M E N O M E A E  
F E R I E N N I U N  
E R I E S N E R L O  
S I E R R E I S E N  
T O P S U R L A N D  
A U R L A U B U Z E  
R A U P E L A D E S  
S C H W I M M E N S  
O E P A Z E M A T E  
N I F S W A S S E R  
N Z A S O M N E R E  
F A U E N Z O L L I

## Sommer - Gewinnspiel für Kinder

Wer gewinnt in diesem Sommer wohl den Eisgutschein?

Diesen Lösungsabschnitt bitte abgeben bei H. Wagner, Am Winterberg 45. Abgabeschluß ist der 02.06. 1996.

Und hier die Preisfrage:

Wie heißt der lustige Mann, der zu unseren Festen mit Kindern viel Spaß machen kann?

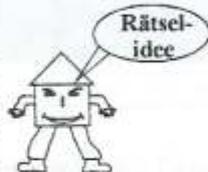
Lösungswort bitte hier eintragen!

○					E		
---	--	--	--	--	---	--	--

Name, Vorname

Anschrift

Alter



Beim letzten Preisrätsel haben wir keinen Gewinner ermitteln können. Leider gab es wohl nur ein sehr geringes Interesse an unserem Überraschungspreis. Schade-schade-schade. Aber diesmal macht ihr es bestimmt besser!

Viel Spaß und eine schöne Eiszeit wünscht Euch  
Euer Siedlerzwerg

# Vorgartenwettbewerb 1996 / 1997

Der Vorstand überlegt, ob ein zweiter Vorgartenwettbewerb stattfinden soll. Besonders im Zusammenhang mit dem Landeswettbewerb "Die beste Kleinsiedlung" könnte sich unsere Siedlung durch zusätzlichen Anreiz noch besser herausputzen.

Es wäre schön, wenn die Sieger des Jahres 1995 an Planung und Durchführung mit beteiligt wären und sich voll einbringen würden.



*Die alte Steinbank an der Gabelung Am Sommerberg-Am Winterberg*

## Landeswettbewerb

### "Die beste Kleinsiedlung"

Unsere Siedlung nimmt am Landeswettbewerb des Deutschen Siedlerbundes zur Ermittlung der besten Kleinsiedlung teil. Alle zwei Jahre finden in ganz Nordrhein-Westfalen durch viele Kommissare Begehungen statt, um Erscheinungsbild und Nutzungsgrad der Teilnehmergeinschaften zu bewerten.

Auch wir sind diesmal mit im Spiel.

Für den Mut, daran überhaupt teilzunehmen, zahlt die Kreisgruppe Dortmund den hiesigen Gemeinschaften ein Startgeld von 50,- DM

**Hallo Senioren !**

Vom 16. - 18. August 1996 lädt die Siedlergemeinschaft zum traditionellen Siedlerfest ein.

Der Sonntagnachmittag ist dabei wieder fest in unserer Hand. Besonders alle, die 50 Jahre und älter sind, seien hierzu herzlich willkommen.

Bei Kaffee und Kuchen zu zivilen Preisen wird uns die Band "Die Evergreens" unterhalten. Auch Willi Bollenberg wird natürlich wieder mit dabeisein.

## Zusatzzahlenlotto

Es sind immer noch freie Zusatzzahlen zu vergeben. Wer beim Lotto mitmachen möchte, melde sich bitte bei F. Hender.

BVB ist Deutscher Meister!

Wann schaffen auch wir es endlich, in unserer Siedlergemeinschaft so nah zusammenzurücken, wie es die Fans und die Mannschaft getan haben?

EUER EDDY

**EDDY fragt:**



Wir gedenken aller unserer  
Verstorbenen,  
mögen Sie fest in unserer  
Erinnerung bleiben.

Sprecher für Eddy:  
Euer Seniorenbeauftragter:  
Friedhelm Hender  
Am Sommerberg 11  
Tel.: 41 35 78

## 6. Straßenfest vom 16. - 18. August 1996

In 3 Monaten ist es schon wieder soweit und wir feiern unser Straßenfest 1996. Es findet diesmal wieder am letzten Ferienwochenende statt.

Auch in diesem Jahr brauchen wir Kuchenspenden und viele Helferinnen und Helfer. Besonders für das Kinderfest fehlen uns noch Mitstreiterinnen.

Bitte machen Sie alle wieder so zahlreich mit, wie in den Jahren zuvor auch. Ein Spitzenprogramm und tolle Überraschungen lohnen auch diesmal die Mühe!

# Trödelmarkt



Hier kann jeder annoncieren - das Kapital liegt im Keller und auf dem Dachboden  
Was der eine braucht, hat ein anderer vielleicht in der Ecke liegen.

## Zu verkaufen



**Brautkleid** Größe 38,  
für Körpergröße 170 cm  
geeignet.

VB 450,00 DM

Tel.: 41 78 35



**Sofa**  
aus der Gründerzeit

VB 750,00 DM

Tel.: 42 23 31



**Thule Grundträger** für  
PKW mit Regenrinne  
und 4 Fahrradhalter

VB 100,00 DM

Tel.: 42 23 31



**Babyphon**

20,- DM

Tel.: 43 68 57

## Zu verkaufen



**Herrensportrad**

28 ", 12-Gang  
gut erhalten

VB 190,00 DM

Tel.: 41 42 87



**Schneeketten 12 "**

für VW Golf im Koffer  
verpackt

VB 30,00 DM

Tel.: 43 12 26



**Herlag-Baby-Kinder-  
wagen**

mit Ablagekorb und  
Netz, Oberteil als Trage-  
tasche zu verwenden

VB 100,00 DM

Tel.: 42 34 11

## Suche



Reichlich Platz  
für Eure  
Kleinanzeigen!

## Zu verschenken



**Saunastuhl**

Massivholz

Tel.: 41 42 87



**Alter Lederkoffer**

rehbraun

Tel.: 43 05 50

Anzeigen und Leser -  
briefe für die jeweils  
nächste Ausgabe nimmt  
H. Wagner, Am Winter-  
berg 45 entgegen.

Kleinanzeigen erscheinen  
auch in den Schaukästen.  
Sie bleiben dort für 14  
Tage im Aushang.

## Impressum

Die neue Siedlerzeitung erscheint 4 mal jährlich und ist die Vereins-  
zeitschrift der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg.  
Auflage: 160 Stück im Selbstverlag. Kostenlose Verteilung an alle Mit-  
gliedsfamilien.

Redaktionsteam: H. Wagner, S. Schott,  
H. + TH. Fanselow

Vi.S.d.R: Helmut Wagner, Am Winterberg 45, 44263 Dortmund

Tel.: 0231 / 41 62 97